



Elternabend 1. Kurs

Sek B – Sek E

Dienstag, 22. August 2023

Herzlich willkommen!



1. Teil (Plenum)

- Who is who
- Schulorganisation / Informationen / Schulanlässe
- Anliegen – Fragen – Probleme
- Regelungen zum Schulbetrieb
- Schulsozialarbeit
- Lernatelier
- Projekt LIFT

2. Teil (bei der Klassenlehrperson Ihres Kindes)

- *Laufbahnreglement*
- *Kommunikation*
- *Absenzen und Dispensationswesen*
- *Lagerwoche*
- *Weitere Informationen*



Who is who

Schulleitung



Ruedi Rickenbacher
Schulleiter
Niedergösgen



Remi Bürgi
Schulleiter
Schönenwerd

Sekretariat



Yvonne Fiechter
Schüler/innen
Schönenwerd



Sandra Graber
(Finanzen)
Schönenwerd

Schulsozialarbeit



Renate Wälchli
Niedergösgen und
Schönenwerd

Hauswarte



Marc Joss
Niedergösgen



Adrian Klarer
Schönenwerd



Klassenlehrpersonen

B1iN	KLP	Rafael Speck
B1g	KLP	Marianna Donatsch
B1h	KLP	Pia Volkers, Janine Werren
B1k	KLP	Susanne Hächler
E1eN	KLP	Gabriel Stolz
E1c	KLP	Josephine von Sothen
E1d	KLP	Thomas Messerli
P1a	KLP	Sarah Kofmel
P1b	KLP	Roger Blöchliger



Schulorganisation

Klassen in Niedergösgen						
7. Schuljahr: Sekundarschule E und B						
E1eN	B1iN					
8. Schuljahr: Sekundarschule E und B						
E2eN	B2iN					
9. Schuljahr: Sekundarschule E und B						
E3eN	B3iN					



Laufbahnreglement

➤ Aufnahme in die Oberstufe: definitiv

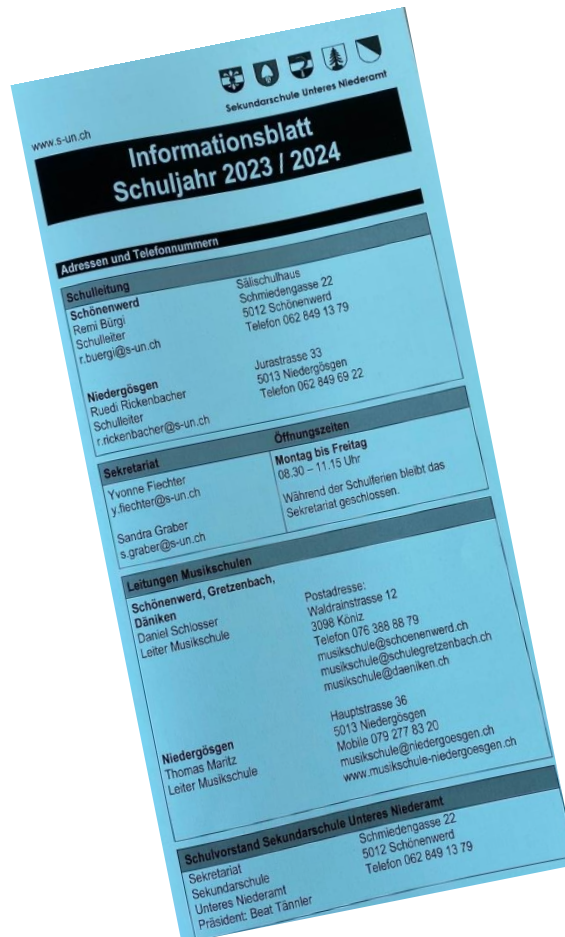
➤ § 37 Umteilungsempfehlung

1. *Die Klassenlehrperson kann Schüler und Schülerinnen, die offensichtlich falsch zugeteilt sind, im Einverständnis mit den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten bis Ende November zur Umteilung in ein anderes Anforderungsniveau empfehlen.*
2. *Der Entscheid über die Umteilung liegt bei der zuständigen Schulleitung.*

➤ Wechsel in ein höheres Anforderungsniveau: auf Beginn des neuen Schuljahres (Wiederholung der entsprechenden Klasse)



Informationen



+ Informationen der Klassenlehrperson

+ „S-UN Newsletter“

+ www.s-un.ch

+ www.vsa.so.ch (Volksschulamt)



Schulanlässe

Badminton-, Basketball-, Baseballturnier

Lager- und Projektwoche

Schneesportlager, Alternativwoche

Präsentation Projektarbeit

Ausdaueranlass

Schlussfeier





Anliegen – Fragen – Problem

Fachlehrperson



Klassenlehrperson



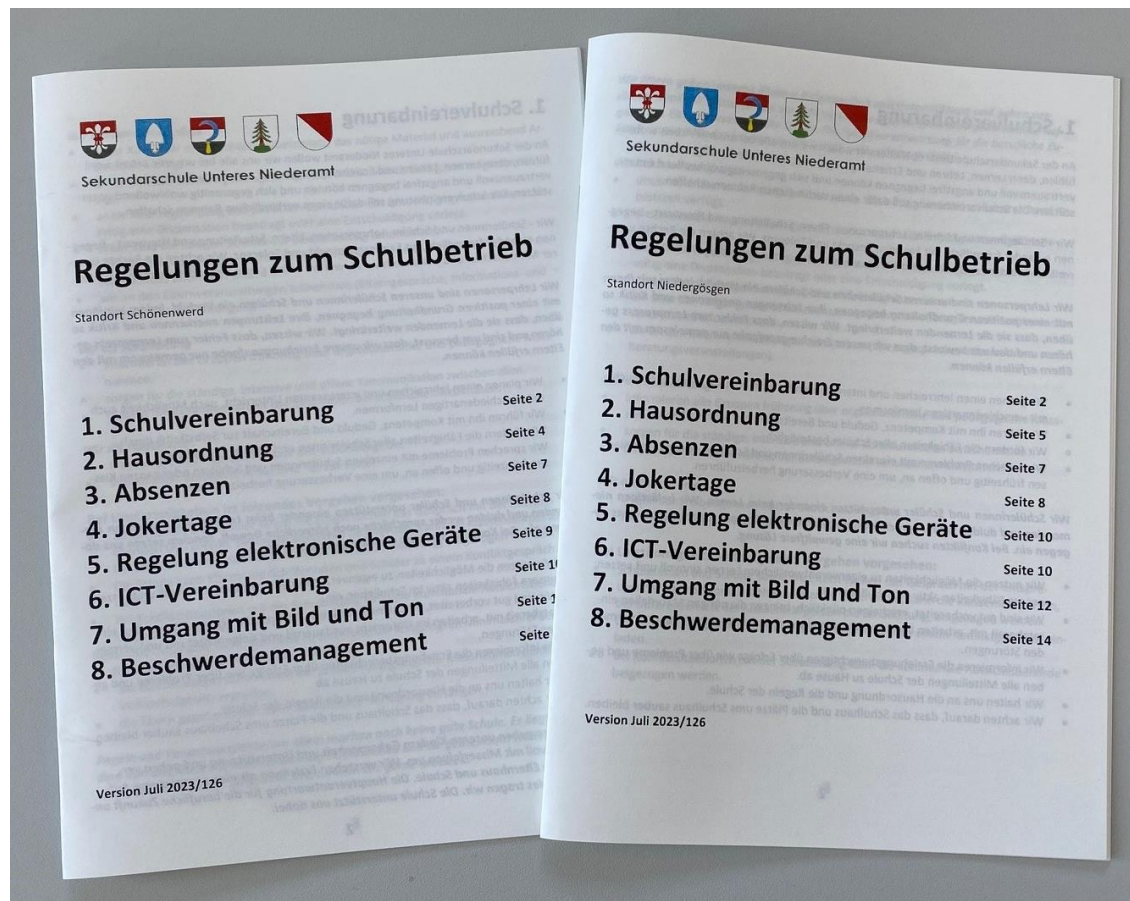
Schulleitung



Schulvorstand



Regelungen zum Schulbetrieb





Kleider-Ordnung

Grundsatz:

Die Schule ist ein Arbeitsort.

→ keine Badi, kein Strand, kein „Samstag-Nachmittag in der Stadt“, kein Sportplatz)

- Röcke, kurze Hosen haben eine angemessene Länge.
- Bauchfrei-Tops bedecken die Haut deutlich mehr als ein BH / Bikini-Oberteil.
- Unterwäsche ist nicht sichtbar (betrifft auch Leggings).
Ausnahme: BH-Träger



- Keine Kappen und Hüte im Unterricht / Kopfbedeckungen aus religiösen Gründen sind erlaubt.
- Trainerhose, Turnhose gehören in den Sportunterricht.
- Aufdruck T-Shirt /Pulli: kein Sexismus, kein Rassismus, keine Drogen- und Gewaltverherrlichung.

Schulsozialarbeit Sekundarschule unteres Niederamt

Renate Wälchli

Schönenwerd & Niedergösgen 50%

Angebot für Schüler/Innen

Beratung und Begleitung (einzeln / Gruppe / Klasse) bei ...

- Familiäre Probleme
- Konflikte mit Mitschüler/Innen
- Schulstress
- Mühe Regeln zu befolgen
- Vergisst oft Hausaufgaben und Material für die Schule
- Aggressives Verhalten /Impulskontrolle
- Geringes Selbstwertgefühl
- Demotiviert
- Freizeitgestaltung
- Berufswahl
-

Beratung

- Einzelner Beratungstermin
- Mehrere Beratungstermine
- Einzeln – und Gruppenberatungen
- Während der Schulstunden möglich
- 45 Minuten

Angebot für Lehrpersonen

Unterstützung bei:

- Schwierigkeiten mit einzelnen Schüler/Innen
- Konfliktsituationen innerhalb einer Klasse
- Mitarbeit Planung und Durchführung von Präventionsprojekten

Angebot für Eltern und Erziehungsberechtigte

- Beratung und Unterstützung bei Erziehungsfragen
- Beratung bei konkreten Fragen wie z.B. altersgemässer Umgang mit neuen Medien usw.
- Informationen über - und Kontaktvermittlung zu andern Fachstellen

Beratung

- **Telefonische Auskunft** zu spezifischen Fragen oder Fachstellen
- **Einzelner Beratungstermin** (Mit oder ohne Kind)
- **Mehrere Beratungstermine** (Meist mit dem Kind)

Arbeitsgrundsätze

- Suche nach Lösungen
- Niederschwelligkeit (vor Ort / unbürokratisch)
- Freiwilligkeit
- Berufliche Schweigepflicht
- Neutralität
- Kostenlos

Was SSA nicht ist / hat / macht

- Lehrperson
- Hausaufgabenhilfe
- Behördliches Organ
- Weisungsbefugnis
- Sanktionsinstanz (für Schüler/Innen)
- Therapieangebot

Erreichbarkeit

Bitte melden Sie sich bei Bedarf ungeniert!

Schönenwerd: Montag und Donnerstag

Niedergösgen: Mittwoch

032 626 56 98

079 885 58 24

renate.waelchli@perspektive-so.ch



Merci!

**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**



LERNATELIER

SuS arbeiten **verordnet durch Lehrpersonen** während den Unterrichtszeiten:

- Stoff aufarbeiten nach Absenz
- Prüfung nachholen
- DaZ-Intensiv
- Dispensation im Turnunterricht
- „Kurz-Timeout“ aus dem Unterricht aus disziplinarischen Gründen

SuS arbeiten **nach Absprache mit Eltern freiwillig** an freien Nachmittagen

- Hausaufgaben
- Präsentationen erstellen, üben
- Prüfungsvorbereitung
- Lehrstellensuche, Bewerbungsverfahren



Die SuS werden betreut durch die Lehrpersonen **Fabio Tschudin**, **Axelle Studer** und **Livia Kissling** (Zi S 08/09, Sälischulhaus).

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.20-08.05					
08.10-08.55					
09.00-09.45					
10.05 -10.50					
10.55-11.40					
13.30-14.15					
14.15-15.05					
15:20-16:10					

[→](#)
[↺](#)
[🏠](#)
[🔒](#)
<https://s-un.ch/index.php/informationen-downloads/regelungen-schulbetrieb>

Sekundarschule
Unteres Niederramt

[STARTSEITE](#)
[FOTOALBUM](#)
[LEHRPERSONEN](#)
[SCHULORGANISATION](#)
[INFORMATIONEN](#)

Regelungen Schulbetrieb

- [Absenz-Entschuldigung](#)
- [Anmeldeformular Lernateller Eltern](#) **Neu**

Drehscheibe SUN
 Lernateller
 Schmiedengasse 22, 5012 Schönenwerd

Sekundarschule Unteres Niederramt

Meldeblatt Lernateller

Name			Besuch des Lernatellers am		
Klasse			Zeit von	bis	
Eltern					
Auftrag					
Rückmeldung					
Unterschrift LP Lernateller:					



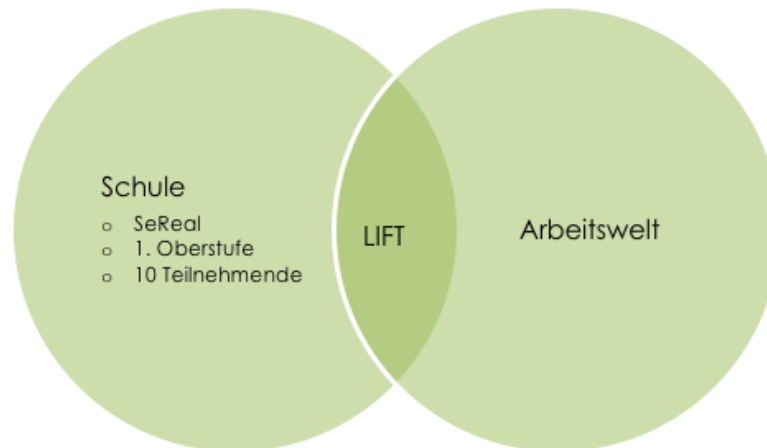
NEU an der S-UN





Was ist LIFT?

- Sammeln von Erfahrungen in der Arbeitswelt
- Unterstützung der Sozial- und Selbstkompetenz
- Mittwoch-Nachmittag wird gearbeitet
- Parallel zur Berufswahlvorbereitung





Zielsetzung



- Die Jugendlichen bei der Findung einer passenden beruflichen Ausbildung nach der obligatorischen Schulzeit unterstützen
- Reduzierung von „verlorenen Jahren“: keine passende Anschlusslösung, Zwischenjahre, Lehrvertragsauflösungen, etc.
- Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft



Ich brauche Unterstützung bei
der Berufswahl

Ich bin ein Lift Kandidat/eine
Lift Kandidatin

Ich bin in der
Schule noch
nicht so gut

Erschwerte
Bedingungen
wie Sprache,
Kultur, etc.



Ich brauche noch Übung in
der Selbst- und
Sozialkompetenz



Selektion

- Information von Jugendlichen und Eltern
- Einschätzung durch Lehrpersonen
- Schülergespräch
- Elterngespräch / Vereinbarung

→ LIFT ist freiwillig





Modulleitung

- Vorbereitung und Begleitung WAP
- Modulkurs, 1 Lektion pro Woche
- WAP-Verteilung
- Kontakt WAP-Koordination & Klassenlehrperson
- Journal





Wochenarbeitsplatz (WAP)

- In einem lokalen Betrieb
- Praktische Tätigkeit, regelmässig über längere Zeit
- Mindestens 3 Monate, verlängerbar
- 3 Stunden pro Tag, ausserhalb der Schulzeit
- „einfache produktive Arbeiten“, gemäss Arbeitsgesetz
- Lohn, Fr. 5.- bis 8.-
- Bezugsperson im Betrieb



seit ich meinen wochen-
arbeitsplatz habe, rede
ich viel mehr und geh auf
die leute zu



**Was hat Ihr Sohn oder Ihre Tochter davon,
bei LIFT mitzumachen?**

☐

- ☐ Arbeitszeugnisse
- ☐ LIFT-Zertifikat
- ☐ Umgang mit Angst
- ☐ Aus Fehlern kann man lernen
- ☐ Erfahrungen
- ☐ Selbstverantwortung



Planung

3 spannende Jahre



Umsetzung														
Vorbereitung LIFT-TeilnehmerInnen														
☐ Projektvorstellung SchülerInnen und Eltern (1. Elternabend)														
☐ Selektion SchülerInnen / Bildung LIFT-Gruppe(n)														
☐ Elterngespräche / Unterschrift Vereinbarung Schüler/Eltern														
Modulkurse														
☐ Durchführung Modulkurse nach Phasenplan LIFT														
☐ Coaching Lehrstellensuche														
Wochenarbeitsplatz (WAP)														
☐ Akquisition / Betreuung														
☐ Verteilung / Zuteilung (zusammen mit WAP-Koordination)														
☐ Rückmeldungen und Beurteilung durch WAP-Betriebe														
Quartale	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3
	Vorbereitung			7. Klasse				8. Klasse				9. Klasse		



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Ihrer Tochter / Ihrem Sohn wünschen wir
eine lernreiche, gute und fröhliche Zeit an unserer Schule!**